

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18269361</p> |
|--|---|

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Kore Soteira mit in einem Tuch (sakkos) hochgebundenen Haaren und Getreideähren nach r.

Rückseite: Dreifuß mit einem strahlenumkränzten Ring zwischen zwei Henkeln. Darunter ein Thunfisch. Im r. F. ein Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.38 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-200 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer

Firma Rollin & Feuarent (Paris) (1860-1906)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die autonome Kupferprägung von Kyzikos, *Nomisma* 10, 1917, 1 Nr. 6 Taf. 1,9 (Gruppe I, 4. Jh. v. Chr.). Vgl. zur Datierung SNG Paris Mysie Nr. 420-428 (3. Jh. v. Chr.).